

Der da mocht sin worden
 Edz der heilig ma dar kama
 wol uff fünfzig sime Ru harte
 die lat die winter alge
 not ab gassen dz ma gar
 lugel trube da sach vn
 do der heilig ma hylario
 w dem klostet wolt vaim
 do fründ er über den win
 garte vn gab im sine sige
 vn über zwanzig tag do
 hat got sine vr schuz dar
 in gaset dz der win der
 uff fünfzig sime gestaget
 w dz da tust meiste
 der in kama da wurde
 fünfzig vn hondert sime
 sine des beste wine dar
 sine je gewest vn der
 kung apt hat gachtet
 dz meroms in sine garte
 fründ den wortim je vnd
 do er den win abgelast
 do ward im mider den je
 vn der selb win der im
 wart der wart ze effich
 dz me tropf ze win wart
Der heilig vatter hy
 lario der hat am st
 lich genad w got dz er
 an de lutz oder an irgal
 pthmakt mit weler sünde
 sin hertz aller meist umb
 gang vn weler hand

tufel sin phlage wz Ru
 wz vn brüder in der wüste
 gaffe der wz gar gutig im
 buwte eme garte dar ma
 zügte er atlicher hang frut
 vn verköft dz vn leged
 phemig samne do dis
 dem heilige ma gesat wart
 do gewat er em vrimme
 zu im w smer gutteit
 wege vn wolt in nüt
 gerat bi de andre brü
 der garn satze vn do dis
 der guttig brüder gewar
 wart do kam er sit zu
 eme brüder der hufft zad
m vn wz da hadize in la
no heimlicher vn lieber
 den dehem brüder vn lue
 den dz er im den heiligen
 ma ze frunt gewune Er
 liess aber sin gutteit nüt
 ab Ru fügt es sich dz
 der guttig brüder zime
 zu im kam vn bracht
 den brüder ein hardi kru
 tes die er gewune
 hat vn do hylario zewespen
 zitt mit den brüder wolt
 enbiff do ware die ewrf
 uff de tiff geleit vn do
 der vatter in lario In gang
 vn nach dem nüt wüste
 wer die ewrf hatti ge
 brucht do erschren er